

# Seeshaupter Frauen trumpfen auswärts auf

**Immendingen** – Gegen den KSC Immendingen haben die Sportkeglerinnen des FC Seeshaupt seinerzeit im Oktober den ersten Heimsieg der Saison in der 2. Bundesliga Süd geschafft. Nun ist auch das Rückspiel beim Team aus dem baden-württembergischen Landkreis Tuttlingen höchst erfreulich verlaufen. Bei ihrem 5,5:2,5-Sieg toppten die Seeshaupterinnen mit 3423 Holz nochmals ihr Spitzenergebnis, das sie im Dezember im DKBC-Pokal (3420 Holz gegen Dresden) erreicht hatten. Ein wenig schade: Den in Immendingen gültigen Mannschaftsbahnrekord (3427) verpassten die Gäste hauchdünn um vier Holz.

Aber auch so waren die Seeshaupterinnen höchst zufrieden, sprachen von einem „gelungenen Tag mit grandiosen Ergebnissen“. Im Abräumen erzielte das FC-Team ein starkes Ergebnis (1155 Holz) und leistete sich dabei nur zwölf Fehlwürfe. Ein Spaziergang war die Partie gegen den Tabellenletzten allerdings nicht. Immendingen kam insgesamt auf 3380 Holz (1108 im Abräumen) und hatte mit Nicole Speck (594 Holz/214 im Abräumen) die Tagesbeste in ihren Reihen.

## Ein halber Punkt für jede Seite

Nach den Startpaarungen lag Seeshaupt mit 1,5:0,5 und 50 Holz Vorsprung vorn. „Ein kleines Polster“, so der FC in einer Mitteilung. Ramona Resch (574 Holz/2 Satzpunkte) gewann klar gegen Christina Eiche (524), obwohl sie zwei Sätze hatten abgeben müssen. Manuela Seitz (567/2) teilte sich mit der holz- und satzpunktgleichen Silke Schuler (567) den Mannschaftspunkt. Im dritten Durchgang glänzte Seitz mit 112 Holz in die Vollen.

In den Mittelpaarungen kam Immendingen bis auf 35 Holz an die Gäste heran. Sonja Katharina Gahr (578/2) gewann den ersten und den dritten Satz, zog aber dennoch gegen Speck den Kürzeren. Im anderen Duell gewannen auch beide Kontrahentinnen beide Sätze, allerdings setzte sich dort Seeshaupts Petra Kräh (557) mit einem Holz Vorsprung gegenüber Daniela Eiche (556) durch. Im letzten Satz bog Kräh das Match zu ihren Gunsten um (149:124).

Die Seeshaupter Schluss-Spielerinnen blieben cool und vergrößerten den Vorsprung ihrerseits wieder. Regina Resch (583/3) hatte mit konstantem Spiel nach drei Sätzen den Mannschaftspunkt gegen Silke Schätzle (557) schon sicher. Im Schlussthrough büßte Resch nur mehr sieben Holz ein. Parallel blieb Petra Maria Heinfling (564/2) ohne Fehlwurf, der Mannschaftspunkt ging allerdings an die Gegnerin. Christine König (582) hatte bei den Gesamtholz die Nase vorn.

Mit dem Auswärtssieg festigten die Seeshaupterinnen den dritten Tabellenplatz. ph

## 15. Spieltag

Am **Sonntag, 15. März**, tritt das

Team des FC Seeshaupt (17:11 Punkte/3. Platz) zu Hause an.

Gegner ist der Tabellenfünfte, der **KRC Kipfenberg** (15:13). Spielbeginn ist um 13 Uhr.